

Zusatzangaben für steuerbare Verbrauchseinrichtungen

Anlagenbetreiber

Name, Vorname _____
Straße, Hausnr. _____
PLZ, Ort _____
Telefonnummer _____
E-Mail _____

Anlagenanschrift

Straße, Hausnr. _____
PLZ, Ort _____

Anmeldepflichtige Geräte

- Wärmepumpe
Elektrische Leistung der Wärmepumpe ohne Zusatzheizvorrichtung _____
Elektrische Leistung der Zusatzheizvorrichtung (Heizstab) _____
- Ladeeinrichtung mit max. Entnahmeleistung
Anzahl: ____ St. Leistung je Ladepunkt _____ kW
Ladeeinrichtung bereits angemeldet: Ja Nein
- Anlage zur Raumkühlung _____
- Batteriespeicher mit Ladung aus dem Niederspannungsnetz _____

Steuerbarkeit nach §14a EnWG

Netzdienliche Steuerung nach §14a ist vorbereitet?

- Ja, Datenleitung (CAT 7) bzw. Steuerleitung von der zu regelnden Anlage wurde im Raum für Zusatzanwendungen bereitgestellt.
- Nein

Die Reduzierung des netzwirksamen Leistungsbezug erfolgt per

- Direktsteuerung
- Energiemanagementsystem

Die Umsetzung der Sollwerte für den maximalen wirksamen Leistungsbezug der steuVE erfolgt über

- Potentialfreie Relaiskontakte
- Digitale Schnittstelle → SKI (Schlüssel) _____

Reduktion des Netzentgeltes

- Modul 1** Pauschale Reduzierung (kein zusätzlicher Zähler erforderlich)
Zählernummer der Kundenanlage _____
- Modul 2** Prozentuale Reduzierung des Arbeitspreises (zusätzlicher Zähler erforderlich)
Zählernummer der steuVE _____
Zählernummer des normalen Bedarfs _____

Dokumentation

Datenblatt der Verbrauchseinrichtung beigelegt:

- Wärmepumpe
- Ladeeinrichtung
- Anlage zur Raumkühlung
- Batteriespeicher

Ort, Datum

Unterschrift des Elektroinstallateurs

Unterschrift des Eigentümers